



AF Geografie

1 Stundentafel/-dotation

Wochenstunden	4F	5F	6F
	2	2	2

2 Allgemeine Bildungsziele des Lernbereichs

2.1 Beitrag des Faches zu den Bildungszielen gemäss Rahmenlehrplan für FMS

Im Geografieunterricht steht der Raum als Dimension menschlichen Lebens im Mittelpunkt. Unterrichtsziel ist der Erwerb natur-, sozialwissenschaftlicher Analysemethoden zur Entwicklung raumbezogener Handlungs- und Gestaltungskompetenz. Diese beinhaltet die Fähigkeit und Bereitschaft, den Raum auf verschiedenen Massstabsebenen (lokal bis global) fachstrukturell zu erfassen, zu analysieren und in sozialer Verantwortung an seiner Entwicklung und Bewahrung für künftige Generationen zu partizipieren (Prinzip der Nachhaltigkeit). Dazu gehören Perspektivenwechsel, das Verständnis für andere Kulturen und das vernetzte Denken.

Mit der eingehenden Betrachtung des Planeten Erde gewinnen die Schülerinnen und Schüler eine erste Vorstellung von den Grundlagen des Lebens auf der Erde. Anhand verschiedener Räume lernen sie einfache Zusammenhänge zwischen Natur- und Kulturfaktoren kennen und erfassen Merkmale ländlicher und städtischer Gebiete. Dabei festigen sie ihr Orientierungsvermögen und ihre regionale Identität. Die in der Grundschule vermittelten Einstellungen zum verantwortungsbewussten Umgang mit der natürlichen Umwelt im Sinne der Nachhaltigkeit werden ebenso vertieft wie die Bereitschaft zum interkulturellen Zusammenleben. Punktuelle Ausblicke auf andere Regionen der Welt fördern gleichermassen das Verständnis der Schüler und Schülerinnen für globale Zusammenhänge und ihre Weltoffenheit. Der Umgang und die Auseinandersetzung mit Diversität, Differenziertheit, Interdisziplinarität und Diskursivität leistet dabei einen wesentlichen Beitrag des Faches zum Lernbereich.



2.2 Beitrag des Faches zu den überfachlichen Kompetenzen

Überfachliche Kompetenz	Lernziele
Kritisch forschendes Denken	<ul style="list-style-type: none">• Geografische Sachverhalte logisch strukturieren und vernetzen• Gelerntes anwenden und transferieren• Vom Allgemeinen auf das Spezifische schliessen• Konsequenz nach Begründungen suchen• Kritisch-reflexive Haltung entwickeln• Modelle und Theorien kritisch beurteilen• Problemstellungen unter verschiedenen Blickwinkeln beurteilen und mittels unterschiedlicher Methoden eigenständig lösen• In Alternativen denken und abwägend beurteilen
Selbstständigkeit und Selbstverantwortung	<ul style="list-style-type: none">• Wissen aus unterschiedlichen Quellen selbstständig erwerben• Überblick über ein Thema gewinnen und das Wesentliche erkennen• Raumbezogene Fragen autonom bearbeiten• Problemstellungen unter verschiedenen Blickwinkeln beurteilen und mittels unterschiedlicher Methoden eigenständig lösen
Soziale Verantwortung und interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• Eigene (ethische, soziale und politische) Werte entwickeln• Eigene Handlungen und Lebensansprüche hinterfragen• Bewusstsein und Eigenverantwortung im Umgang mit dem Lebensraum fördern• Interesse und Sensibilität für andere Kulturen entwickeln• Dilemmasituationen erkennen sowie nach sozial- und umweltverantwortlichen Lösungen suchen
Arbeit mit Diagrammen und Statistiken	<ul style="list-style-type: none">• Diagramme und Statistiken beschreiben, analysieren und kritisch beurteilen• Grafische Darstellungen selbst erstellen
Medien und ICT	<ul style="list-style-type: none">• Globale und regionale Datenportale finden, einschätzen und nutzen• Bilder und audiovisuelle Darstellungen als Kommunikationsmedium wahrnehmen und inhaltlich ästhetisch beurteilen• Bewusstsein für die Verwendung und Wirkung von Bildern entwickeln• Bildmaterial, globale und regionale Datenportale finden, kritisch beurteilen und mittels unterschiedlicher (digitaler) Medien präsentieren• Raumbezogene Daten verschiedener Herkunft zielgerichtet auswerten und darstellen• Digitale Bildträger (Z.B. Fotografien, Karten, Luft- und Satellitenbilder) kritisch analysieren, interpretieren und gezielt einsetzen



3 Zusammenarbeit mit anderen Fächern

3.1 Interdisziplinarität

Klassenstufe: 4F

Fach	Interdisziplinäre Themen
Physik/Chemie/Biologie	<ul style="list-style-type: none">• Ökologie (z.B. Klimawandel)• Natürlich Kreisläufe
Physik/Chemie	<ul style="list-style-type: none">• Astronomie im Sonnensystem• Atmosphärenphysik (z.B. Physik des Klimawandels)• Mechanische Grundsätze• Wärmelehre
Mathematik	<ul style="list-style-type: none">• Trigonometrie• Masseinheiten• Massstabsberechnungen
Physik/Chemie/Biologie	<ul style="list-style-type: none">• Natürliche Kreisläufe (z.B. Kohlenstoff oder Wasser)
Italienisch / Französisch / Englisch	<ul style="list-style-type: none">• Länderkunde (z.B. Frankreich, Italien, englischsprachige Länder...)• Regionalgeografie• Sprachregionen
Deutsch	<ul style="list-style-type: none">• Textanalyse• Textverständnis• Kurzreferate
Sport	<ul style="list-style-type: none">• Orientierungslauf (Kartenlesen)
Bildnerisches Gestalten	<ul style="list-style-type: none">• Naturbeschreibungen• Skizzen/Blockbilder zeichnen



Klassenstufe: 5F

Fach	Interdisziplinäre Themen
Biologie	<ul style="list-style-type: none">• Gesundheit/Krankheiten (z.B. Demografie)
Mathematik	<ul style="list-style-type: none">• Logarithmen (z.B. Bevölkerungswachstum)• Vergleichende Statistik
Informatik/ICT	<ul style="list-style-type: none">• Datenerfassung (GIS, Fernerkundung)• Datenverarbeitung (GIS, Fernerkundung)• Anwendungen versch. Software
Deutsch	<ul style="list-style-type: none">• Textanalyse• Textverständnis• Kurzreferate
Geschichte	<ul style="list-style-type: none">• Bevölkerungsentwicklung• Migration und Asylwesen
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Nationalökonomie• Globale Disparitäten
Psychologie	<ul style="list-style-type: none">• Erziehung (z.B. zu nachhaltigem Handeln)• Ethik (z.B. Migration, globale Disparitäten)• Entwicklungszusammenarbeit
Hauswirtschaft/Ernährungslehre	<ul style="list-style-type: none">• Ernährung, Hunger

Klassenstufe: 6F

Fach	Interdisziplinäre Themen
Biologie	<ul style="list-style-type: none">• Grüne Revolution und Gentechnologie• Biodiversität
Deutsch	<ul style="list-style-type: none">• Textanalyse• Textverständnis• Kurzreferate
Physik	<ul style="list-style-type: none">• Energie
Geschichte	<ul style="list-style-type: none">• Kolonialgeschichte• Geopolitik
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsgeografie• Globalisierung• Wachstumsökonomie• Ressourcen und Energiepolitik• Subventionierungen
Sport	<ul style="list-style-type: none">• Tourismus und Freizeit (Auswirkungen auf Raum und Gesellschaft)



3.2 Selbstständige Arbeit (Koordination der Arbeitsmethoden)

Im Rahmen der Selbstständigen Arbeit sollen die Schülerinnen und Schüler aufzeigen, dass sie ein Problem selbstständig bearbeiten und eine Lösung präsentieren können. Im Fach Geografie kann die Selbstständige Arbeit in Form einer Forschungsarbeit oder eines technischen/künstlerischen Werks ausgeführt werden. Themenbereiche wie Demografie, Migration, Energie, Tourismus, Klimawandel oder Landschaftswandel eignen sich dabei besonders gut, die entsprechenden Untersuchungsmethoden wie das Erstellen von Messreihen oder die Auswertung von Umfragen durchzuführen.

Die Schülerinnen und Schüler

- tragen mit verschiedenen Mitteln die Informationen zusammen (Bibliografie), die sie für die Bearbeitung ihres Themas und das Verständnis des Kontexts benötigen.
- legen ein Thema fest, formulieren Fragen oder Hypothesen und versuchen, diese zu beantworten bzw. zu überprüfen.
- planen und strukturieren ihre Arbeit.
- analysieren die gesammelten Daten im Zusammenhang mit dem Thema und der Problemstellung und unterziehen sie einer kritischen Beurteilung.
- stellen Bezüge zwischen der Theorie und dem gewählten Berufsfeld her.
- verfassen eine Schlussfolgerung zu ihrer Arbeit und erarbeiten Antworten auf die gestellten Fragen oder zu den aufgestellten Hypothesen.
- legen ihre Arbeit im Rahmen einer mündlichen Präsentation kurz dar, verteidigen sie und begründen sie kritisch.
- nutzen die Fragen und Bemerkungen der betreuenden Lehrperson und sind selbstkritisch.

3.3 Arbeitstechnik/Lerntechnik

Die Schülerinnen und Schüler lernen fachspezifische Arbeitsweisen und -techniken der Geografie zur Beschaffung und Verarbeitung von Informationen kennen und vertiefen fächerübergreifende methodische Kompetenzen. Mit zunehmender Selbstständigkeit sind sie in der Lage, Informationen gezielt auszuwählen, zu bearbeiten, zu bewerten und zu präsentieren.

Die Schülerinnen und Schüler

- gewinnen Rauminformationen aus Karten, Atlanten, Satellitenbildern, geographischen Informationssystemen, dem Internet und aus Untersuchungen im Gelände.
- beschreiben und analysieren raumbezogene Sachverhalte und geographische Fragestellungen und antizipieren deren zukünftige Entwicklungen.
- setzen systemisch digitale Medien zur Gestaltung interaktiver Unterrichtsformen ein (z. B. Geoinformationssysteme, Fernerkundung, Datenverarbeitung).
- werten komplexe Flächen- und Kreissektorendiagramme aus, arbeiten mit Blockbildern, fertigen einfache Vegetationsprofile, Modelle und kartographische Skizzen an.
- kommunizieren und artikulieren eigene Meinungen zu unterschiedlichen geografischen Sachverhalten.



4 Fachdidaktische Hinweise

4.1 Unterrichtsmethodik

Methodenreichtum schafft wichtige Voraussetzungen für einen Interesse weckenden Unterricht. Im Geografieunterricht werden dazu gezielt unterschiedliche Sozial-, Aktions- und Organisationsformen eingesetzt. Methoden zur Sensibilisierung und Förderung der Offenheit für eine mehrperspektivische Weltbetrachtung sind dabei ganz besonders zu berücksichtigen.

Im Fach Geografie eignen sich insbesondere kooperative Sozialformen wie Partner- und Gruppenarbeiten zur Erörterung komplexer Sachverhalte, wobei der Fokus auf der Stärkung der individuellen Diskursfähigkeit liegt. Ebenfalls bietet sich das Fach auch für computergestütztes Lernen wie Blended Learning an. Die Bereitstellung unterschiedlicher Lernarrangements wie Werkstattunterricht oder Stationenlernen bieten im Sinne des entdeckenden Lernens die Möglichkeit, selbstständig Lerninhalte zu erarbeiten.

Weitere Unterrichtsmethoden wie Vorträge und Referate, aber auch kleinere Projekt-, Poster-, und Plakatarbeiten sowie Exkursionen sind als Ergänzung und zur Verwirklichung eines abwechslungsreichen Geografieunterrichts ebenfalls zu berücksichtigen.

4.2 Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Geografie kann auf vielfältige Weise stattfinden. Neben schriftlichen Leistungsnachweisen kann auch mittels mündlicher Prüfungen, Vorträgen, Gruppen- und Projektarbeiten das Gelernte überprüft werden. Weitere Arten der Leistungsbewertung sind möglich.

Pro Semester finden mindestens zwei schriftliche Leistungsbewertungen statt. Diese können beispielsweise durch eine Semesterarbeit, einen Arbeitswochenbericht, ein Lernjournal oder einen Vortrag ergänzt werden. Die Lehrperson gibt zu Beginn des Semesters die Anzahl und Formen der Leistungsbewertungen sowie deren Gewichtungen bekannt.



5 Fachgebiete und Lernziele

Klassenstufe: 4F

Fachgebiet 1: Planet Erde

Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen (Lernziele) Die Lernenden
1.1 Astronomische Geografie	<ul style="list-style-type: none">• gewinnen einen ersten Eindruck von der Besonderheit des Planeten Erde.• lernen Möglichkeiten zur Orientierung auf der Erde kennen.• verstehen die Grundstruktur unseres Sonnensystems sowie Grundlagen des Lebens auf der Erde.• erläutern die Auswirkungen der Erdrotation und Revolution (z.B. Zeitzonen, Jahreszeiten, solare Klimazonen).• lesen und analysieren topographischer, physischer und thematischer Karten.
1.2 Geologie und Geomorphologie	<ul style="list-style-type: none">• verstehen grundsätzliche erdgeschichtliche Zusammenhänge.• erfassen plattentektonische Vorgänge und erläutern beispielhaft deren Auswirkungen.• erläutern das Zusammenwirken endogener und exogener Kräfte anhand konkreter Beispiele• erfassen Naturrisiken und begreifen Naturgefahren und Naturkatastrophen als Folge menschlichen Verhaltens.• ermitteln und beurteilen Regionen mit hohem Gefährdungspotential.
1.3 Meteorologie und Klimatologie	<ul style="list-style-type: none">• verstehen klimatische Zusammenhänge in der Erdatmosphäre wie den Aufbau und Zusammensetzung der Atmosphäre, globale Beleuchtungsverhältnisse, Strahlungs- und Wärmehaushalt der Erde.• erfassen die verschiedenen Klima- und Vegetationszonen im Überblick.• kennen und verstehen die zonale Anordnung und Ursachen räumlicher Differenzierung.• verstehen elementare klimatische und naturgeographische Gegebenheiten in den einzelnen Grossräumen (Bsp. der Tropen und ariden Subtropen).• lernen Vegetationszonen als Basis für den wirtschaftenden Menschen kennen und verstehen die Wechselwirkungen zwischen Klima, Vegetation und menschlichen Kulturen.• kennen und beurteilen die Voraussetzungen und Formen der landwirtschaftlichen Nutzung des Raumes• erläutern die Ursachen und Auswirkungen natürlicher Klimaschwankungen.• unterscheiden zwischen natürlichen und anthropogenen Klimaschwankungen.• analysieren die Folgen des anthropogen verursachten Klimawandels für ausgewählte Ökosysteme und menschliche Lebensräume.



Klassenstufe: 5F

Fachgebiet 1: Bevölkerungs- und Entwicklungsgeografie

Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen (Lernziele) Die Lernenden
1.1 Entwicklungsgeografie	<ul style="list-style-type: none">• erklären exemplarisch und vergleichend Ursachen und Folgen räumlicher und soziokultureller Disparitäten.• kennen und bewerten Möglichkeiten der Messbarkeiten des Entwicklungsstandes von Ländern.• erfassen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Entwicklungswegen ausgewählter Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer.• bewerten Entwicklungshilfe und -zusammenarbeit sowie unterschiedliche Entwicklungskonzepte im historischen Kontext.• kennen die Merkmale und Voraussetzungen einer nachhaltigen Entwicklung.• beurteilen die Ziele der nachhaltigen Entwicklung im Rahmen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.
1.2 Demografie und Migration	<ul style="list-style-type: none">• erläutern Ursachen und Folgen von Bevölkerungsentwicklungen und Bevölkerungsdynamiken.• kennen und wenden die Modelle des demografischen Übergangs und des demografischen Wandels exemplarisch an.• verstehen Migration als Folge globaler Disparitäten.• setzen sich mit aktuellen Migrationsursachen auseinander und kennen die gesellschaftlichen Auswirkungen von Migrationsbewegungen.• bewerten das Schweizer Asylrecht im Kontext aktueller Migrationsbewegungen und der Einwanderungspolitik Europas und der Schweiz.• kennen die Strategien der Schweizer Integrations- und Einwanderungspolitik sowie Chancen und Probleme in einer zunehmend von Vielfalt geprägten Gesellschaft.
1.3 Stadtgeografie und Raumplanung	<ul style="list-style-type: none">• erkennen den Lebensraum Stadt anhand seiner Merkmale und funktionale Gliederung.• analysieren Stadtentwicklungsprozesse und deren Auswirkungen auf die gesellschaftliche Ordnung, die sozialen Strukturen einer Stadt sowie des Umlandes.• erklären und bewerten den Kulturlandschaftswandel und aktuelle Herausforderungen peripherer Räume.• analysieren und beurteilen aktuelle Raumentwicklungskonzepte und Trends der Regionalentwicklung Graubündens und der Schweiz.



Klassenstufe: 6F

Fachgebiet 1: Wirtschaftsgeografie

Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen (Lernziele) Die Lernenden
1.1 Wirtschaftsgeografie und Globalisierung	<ul style="list-style-type: none">• beschreiben und erläutern Kennzeichen, Prozesse und Folgen der Globalisierung.• erfahren beispielhaft das Zusammenspiel der Faktoren Naturraum, Wirtschaft, Politik und Kultur.• gewinnen Einsicht in weltwirtschaftliche Zusammenhänge.• verstehen und erklären die Wirtschaftstätigkeit und den strukturellen Wandel in unterschiedlichen Räumen.• beschreiben und erklären das Zusammenwirken von naturräumlichen und anthropogenen Faktoren bei der landwirtschaftlichen Nutzung von Räumen und den Ablauf des Strukturwandels.
1.2 Energie und Ressourcen	<ul style="list-style-type: none">• setzen sich mit der Verfügbarkeit und Nutzung ausgewählter Ressourcen auseinander und erfassen das globale Potential und den weltweiten Verbrauch von Rohstoffen.• erfahren, wie der Mensch die Grundlagen seiner Existenz beeinträchtigen kann und gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit des Ressourcenschutzes und eines nachhaltigen Ressourcenmanagements.• kennen und beurteilen verschiedene Formen der Energiegewinnung (fossile und regenerative Energien).• beurteilen die Substitution von Rohstoffen (Recycling, regenerative Energien, nachwachsende Rohstoffe).• erklären die Ressource Wasser als Lebensgrundlage in seiner globalen Verteilung und Verfügbarkeit.• beurteilen die Wassergewinnung und den Wasserverbrauch in unterschiedlichen Klimazonen und in natürlichen und anthropogen beeinflussten Wasserkreisläufen.• verstehen Wasser als Produktionsfaktor und Hydroenergie als industrieller Standortfaktor, insbesondere für den Alpenraum.
1.3 Tourismus	<ul style="list-style-type: none">• identifizieren und beschreiben das naturräumliche und touristische Potential ausgewählter Räume.• analysieren Chancen und Gefahren ausgewählter touristischer Destinationen auf regionaler und globaler Ebene.• erkennen die Notwendigkeit eines nachhaltigen Umgangs mit tourismusrelevanten Räumen (Bsp. Alpen) im Zusammenhang mit Nutzungskonflikten sowie interkultureller Begegnungen und möglichen Spannungsfeldern zwischen Ökologie und Ökonomie.• erläutern mögliche Massnahmen zum Schutz der Bergwelt.